

Zehn Jahre brauchte er für Recherchen und Schreiben. Jetzt liegt sein neuestes Werk vor - und überzeugt: Jürgen Ehlers' Tatsachenroman.

Es herrscht der Nationalsozialismus. Der Fallschirmagent Gerhard Prange ist Doppelagent wider Willen. Er arbeitet für England und zum Schein für die deutsche Spionageabwehr. Er wohnt zur Untermiete bei einer jungen Frau, von der er glaubt, dass sie Sofieke heißt. Die beiden verlieben sich ineinander. Gerhard ahnt nicht, dass Sofieke eine untergetauchte Jüdin ist.

Gerhards Nennonkel Arthur Seyß-Inquart, der oberste Nazi in den besetzten Niederlanden, organisiert den Holocaust an den niederländischen Juden. Als Sofikes Bruder verhaftet wird, bereitet Gerhard eine Befreiungsaktion vor. Gleichzeitig versuchen die beiden, die englische Regierung über den Mord an den Juden zu informieren. Aber die Gestapo ist ihnen auf der Spur und setzt ihre Forderungen gnadenlos durch: *„Willst du zusehen, wie wir deinem Mädchen den Kopf abschneiden? Gleich jetzt?“*

Zehn Jahre lang hat der Harburger Krimi-Autor Jürgen Ehlers an seinem neuesten Buch gearbeitet. Zahlreiche Recherche-Reisen in die Niederlande waren notwendig, um den Tatsachen-Roman fertig zu stellen. Jetzt ist sein neuestes Werk erschienen und trägt den Titel „Tod von oben“. Ein spannender Agenten-Thriller. Es geht um Liebe und Verrat, Politik und Intrigen, um das Deutsche Reich und die besetzten Niederlande.

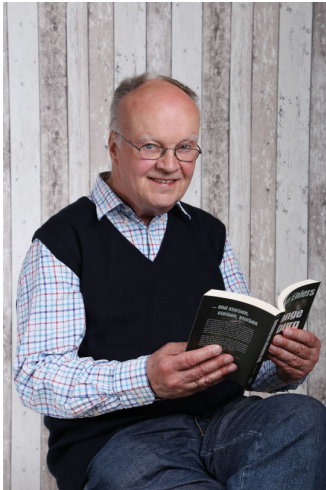
Insgesamt 13 Krimis hat der 69-jährige Jürgen Ehlers bislang geschrieben. Teilweise spielte die Handlung in Harburg, teilweise in Hamburg. Jürgen Ehlers erhielt für seinen Krimi *„Weltspartag in Hamminkeln“* den renommierten Friedrich Glauser-Preis.

„Ich bin Geowissenschaftler und Krimiautor. Für meine Story „Weltspartag in Hamminkeln“ wurde ich mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Mein Spezialgebiet sind historische Kriminalromane und Thriller. Im März 2017 erschien mein neuester Thriller „Die Schlange von Hamburg“.“

Ehlers ist zudem Mitglied im „Syndikat“ und in der „Crime Writers' Association“ und lebt mit seiner Familie in Witzeze, unweit von Hamburg.

Dabei ist Jürgen Ehlers im Grunde ein Harburger Jung. Er wuchs in Harburg – genauer: an der Cuxhavener Straße in Hausbruch – auf und legte dort 1968 am Friedrich-Ebert-Gymnasium in Heimfeld das Abitur ab. Er studierte Geographie an der Universität Hamburg und promovierte 1978 über *„Die quartäre Morphogenese der Harburger Berge“*. Nach dem Studium arbeitete er bis zu seiner Pensionierung 2013 beim Geologischen Landesamt Hamburg und war dort für

die Geologische Landesaufnahme zuständig. 1990 wurde er mit der Schrift „*Untersuchungen zur Morphodynamik der Vereisungen Norddeutschlands unter Berücksichtigung benachbarter Gebiete*“ habilitiert und erhielt einen Lehrauftrag an der Universität Bremen mit den Spezialgebieten Eiszeitforschung und Küstenmorphologie.



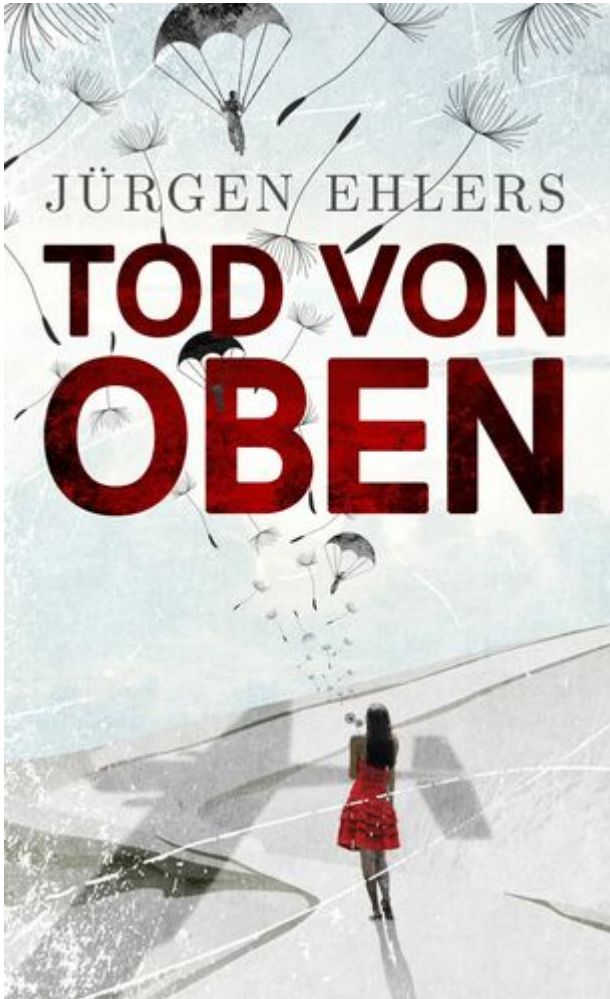
Jürgen Ehlers (Foto: PR)

Für seine Kriminalerzählung *Weltspartag in Hamminkeln* verlieh ihm die Kriminalautorenvereinigung Syndikat, der er angehört, 2006 den Friedrich-Glauser-Preis in der Sparte Kurzgeschichten. Er ist Mitglied der Crime Writers' Association und lebt mit seiner Familie im Kreis Herzogtum Lauenburg.

„Dieses Mal ist es ein Tatsachen-Roman geworden. Die Geschichte spielt während des Zweiten Weltkriegs 1941 bis 42 in den besetzten Niederlanden“, sagt Ehlers. *„Bei den Recherchen in Den Haag und im ehemaligen Judendurchgangslager Westerbork habe ich Dinge zu sehen bekommen, die man normalerweise nicht zu sehen bekommt.“*

Das 360 Seiten starke Buch enthält viele Zeichnungen von Laura Newman, die auch das Cover gestaltete. Das Buch (ISBN 978-3-744-89102-8) gibt es im Handel als Hardcover zum Preis von 21,99 Euro. Als Paperback ist es für 11,99 erhältlich. Als Download ist es noch bis 8. Dezember zum Sonderpreis von 99 Cent erhältlich. Anschließend kostet die digitale Version 2,99 Euro.

Laura Newman: *„Mein erstes Projekt mit Jürgen, und ich hatte großen Spaß! Gemeinsam entwickelten wir das passende Layout für sein neues Werk. Ich nehme die Hardcover-Ausgabe immer wieder gerne in die Hand und freue mich über das tolle Design. Ein wirklich wunderbares Projekt!“*



Jürgen Ehlers: Tod von oben – Liebe und Verrat

in den besetzten Niederlanden, 1941-42, Verlag: Books on Demand, **ISBN-13: 9783746083346**, Erscheinungsdatum: 17.10.2017, **21,99 €**. bod.de/buchshop

nächste Lesung in Harburg: Montag, 5. März 2018, 20h

„Tod von oben“. Jürgen Ehlers liest aus seinem neuen Agenten-Thriller.

Kulturcafé Komm du, Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg. Der Eintritt ist frei.

Weiterführender Link: juergen-ehlers-krimi.de

Related Post



Richtig ins Zeug
gelegt!



Kunst, Liebe und
Demut

Ich werde immer
eine „Ossi“ bleiben

Schweiß, Tanz,
Glück!